

Monatsspruch

Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt. (2 Petr 3,13)



Familiengottesdienst mit Krippenspiel Sonntag 22.12.2024 (4. Advent) 15:00 Uhr

Wir feiern an Tischen, anschließend gemütliches Beisammensein mit Weihnachtsgebäck



Auftakt am Sonntag, 3.11.2024

Mattias Weiß wird das Stück „Stille Nacht – eilige Nacht“ vorstellen. Herzliche Einladung an alle Kinder, dabei zu sein, denn es werden die Rollen vergeben: Hauptdarsteller sind der Wirt, außerdem Maria und Josef, drei Hirten, die drei Weisen und natürlich Engel!

Termine im November

1 Fr	18:30 Spiel & Schnack (Gastgeber noch offen)
2 Sa	
3 So	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl (Jörg Boggel-Trahe und Beate Volkert)
4 Mo	09:30 Frauengebet
5 Di	19:00 Gemeindeleitung (im Gemeindehaus)
6 Mi	19:30 Hauskreis online (Familie Duwe)
7 Do	15:00 Begegnungscafé
8 Fr	
9 Sa	09:00 Frauenfrühstück mit Alison Hoffmann
10 So	10:30 Familiengottesdienst (Roland Bunde und Jens Patzelt) anschließend gemeinsames Mittagessen
11 Mo	09:30 Frauengebet
12 Di	
13 Mi	19:30 Taizé-Abendgottesdienst
14 Do	15:00 Begegnungscafé
15 Fr	19:30 Kinoabend
16 Sa	
17 So	10:30 Ökumenischer Gottesdienst zum Volkstrauertag (Markuskirche Lehrte)
18 Mo	09:30 Frauengebet
19 Di	
20 Mi	19:30 Hauskreis online (Familie Duwe)
21 Do	15:00 Begegnungscafé
22 Fr	Klausur der Gemeindeleitung
23 Sa	Klausur der Gemeindeleitung
24 So	10:00 Gottesdienst (Michael Freitag, Helga & Hermann Duwe)
25 Mo	09:30 Frauengebet
26 Di	
27 Mi	19:30 Bibelabende Sendschreiben (Teil 2)
28 Do	15:00 Begegnungscafé
29 Fr	18:30 Spiel & Schnack (bei Familie Denecke)
30 Sa	

Pastor: Roland Bunde 05105 5911062

Gemeindeleiterin: Elke Weiß 05132 7336

Stellvertreter: Jens Patzelt

Bankverbindung: SKB Bad Homburg IBAN DE54 5009 2100 0000 2647 09 GENODE51BH2

E-Mail: pastor@efg-lehrte.de

E-Mail: gemeindeleitung@efg-lehrte.de

Homepage: www.efg-lehrte.de

Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt. 2. Petrus 3,13



Mir kommt ein Satz in den Sinn, den ich irgendwo gelesen habe: „Wir gehen mit der Welt um, als hätten wir noch eine zweite im Kofferraum.“ Das hat, wie ich durch Nachschlagen feststelle, Jane Fonda gesagt, eine amerikanische Schauspielerin, die sich für den Klimaschutz einsetzt. Es gab früher Christen und gibt sie womöglich immer noch, die sich wenig Gedanken um den Zustand von Himmel und Erde machten. Sie lebten, als hätten sie die Schöpfung längst abgeschrieben. Sie behandelten die Welt wie eine alte Waschmaschine, bei der sich die Instandhaltungskosten nicht mehr lohnen, denn bald kommt ja ohnehin eine neue. Klingt irgendwie logisch. Aber Moment mal, das würde ja heißen: „Das Reich Gottes ist nahe, deshalb tut keine Buße, ändert nicht euer Leben, es geht ohnehin alles den Bach runter.“ Das wäre das Gegenteil von dem, was Jesus gelehrt hat.

Der Zweite Petrusbrief ist keineswegs ein Freibrief für Gleichgültigkeit gegenüber der Welt. Das kurze Schreiben richtet sich an Gläubige, denen ihr Glaubensleben nicht spektakulär genug ist. Eine Art religiöse Langeweile hat sich bei ihnen ausgebreitet. Einige stehen in der Gefahr, zwielichtigen Predigern auf den Leim zu gehen, die letztlich darauf aus sind, sich selbst zu bereichern. Andere stehen im Begriff, die Hoffnung zu verlieren, dass das Reich Gottes wirklich noch kommt. Allzu lang erscheint ihnen die Zeit, die sie schon warten. Zweifel stehen im Raum, ob die kleinen Schritte der Gerechtigkeit, des Friedens und der Liebe sich überhaupt lohnen angesichts des unheilvollen Zustands der Welt.

Eine neue Welt zu erwarten, in der Gerechtigkeit wohnt, bedeutet kein untätiges Warten wie in einem Wartesaal. Es ist kein Freibrief zur Gleichgültigkeit gegenüber der Welt und ihren Nöten, ganz im Gegenteil. Jeder Schritt auf dem Weg der Gerechtigkeit, des Friedens und der Liebe lohnt sich, denn er ist ein Schritt in Gottes Richtung. Aufbrechen kannst du noch heute.

Martin Rothkegel (Theologische Hochschule Elstal)



Schön war's – in unserem Ferienhaus nördlich von Hvide Sande an der dänischen Nordseeküste. Ich möchte euch von einem Erlebnis in Dänemark erzählen.

Die Sonne war untergegangen. Eine sternenhelle Nacht. Vor dem Schlafengehen wollte ich nochmal kurz mit dem Hund rausgehen. Es war stockdunkel. Die Sterne funkelten heller als ich es gewohnt bin. Und dann war da plötzlich so ein Schweif. Ich konnte mir nicht erklären, was ich sah. Schnell holte ich die anderen. Gemeinsam schauten wir gebannt in den Nachthimmel. Plötzlich waren da Polarlichter. Erst waren es verschiedene Grüntöne. Später auch Rot und Violett. Noch nie in meinem Leben hatte ich Polarlichter mit eigenen Augen gesehen. Natürlich haben wir versucht, das spektakuläre Farbenspiel am Nachthimmel zu fotografieren – mit drei Sekunden Belichtungszeit.

Doch viel bedeutsamer als die schönen Bilder ist für mich der **Gedanke, dass es manchmal darauf ankommt, im entscheidenden Moment am richtigen Ort zu sein**. Wäre ich nicht mit dem Hund rausgegangen, hätten wir die Polarlichter vermutlich verpasst.

Ich bin einer, der sich viele Gedanken um die Zukunft macht. Ich denke viel darüber nach, was wir tun könnten, um anderen deutlich zu machen, dass für einen wunderbaren Gott wir haben. Doch am Ende des Tages haben wir es nicht in der Hand. **Vielmehr kommt es darauf an, wahrzunehmen, wo etwas von der unfassbaren Liebe und Größe unseres Gottes sichtbar oder spürbar wird**. Ich hoffe, dass wir immer wieder ins Staunen kommen und dann von dem erzählen, was wir gesehen und erlebt haben. Das wollte ich gerne mit euch teilen.

Wichtig ist es, zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein. Vielleicht ist dieser Ort die Johannesgemeinde. **Vielleicht begegnet dir Gott aber auch mitten im Alltag. Wann hast du zuletzt gestaunt?** Es ist noch gar nicht so lange her, da habe ich über die Gebetsgemeinschaft im Gottesdienst gestaunt.

Es wird immer wieder heilige Momente geben. Ich freue mich jetzt schon auf das **Krippenspiel der Kinder am 4. Advent**. Das wird auf jeden Fall bunt und schön. Wir haben wirklich einen wunderbaren Gott.

Bleibt behütet. Mit herzlichem Gruß, Roland Bunde

Frauenfrühstück am 9. November



Eine herzliche Einladung zum Frauenfrühstück am **Samstag, 9.11.2024 um 9:00 Uhr** mit dem Thema: Meine Träume leben – meine Träume verstehen
Referentin: Alison Hoffmann, Kosten: 10 €

Anmeldung bis zum 4.11.2024 bei Beate Volkert
05132 574 09 • b.volkert@web.de

Bibel-Gesprächsabende



Herzliche Einladung zu **sieben Bibel-Gesprächsabenden** zu den **sieben Sendschreiben der Offenbarung**. Für viele ist die Offenbarung des Johannes ein Buch mit sieben Siegeln. Die Sendschreiben in den Kapiteln 2 und 3 beinhalten dagegen klare Botschaften. Gegenüber den sieben adressierten Gemeinden wird Wertschätzung zum Ausdruck gebracht, aber auch deutlich Kritik geübt. Pastor Roland Bunde lädt ein, miteinander ins Gespräch zu kommen, welche Aspekte für Gemeinden in unserer Zeit relevant sind und was wir daraus lernen können.

Der erste Bibel-Gesprächsabend findet am **Mittwoch, 30.10.2024 um 19:30 Uhr** statt.
Fortsetzung am **Mittwoch, 27.11. 2024, 19:30 Uhr**.

Taizé-Abendgottesdienste



Bei Jesus zur Ruhe kommen – Gesänge und Texte aus Taizé erleben – Gott in der Stille begegnen – eine Kerze anzünden – Abendmahl feiern. Wir feiern in der dunklen Jahreszeit abendliche Taizé-Gottesdienste. Die Gottesdienste haben eine besonders ruhige Atmosphäre.

Mittwoch, 13.11.2024, 19:30 Uhr

Adventskalender-Aktion der Stiftung Chance zum Leben



Inflation, Kinderarmut, Wohnungsnot, Mieterhöhungen, überlastete Tafeln – Themen, von denen wir fast jeden Tag in den Medien lesen und hören. Das alles trifft vor allem die Menschen hart, bei denen das monatliche Budget schon länger sehr knapp ist.

Der Stiftung Chance zum Leben liegt vor allem die Not von Schwangeren, Alleinerziehenden und Familien am Herzen. Mit unserer jährlichen Adventskalender-Aktion kann jeder ein Stück mithelfen, hier ein bisschen Not zu lindern.

Die **10 Euro** sind direkt bestimmt für die Unterstützung der Frauen und Familien in finanziellen Schwierigkeiten und mit ein bisschen Glück kommt sogar ein Gewinn zurück!
Zu bestellen über chancezumleben@dw-kt.de